Anforderungsprofil zur Stellenausschreibung
W2-Professur für Entertainment Producing (50 %)

Bewerbungsfrist: 28.05.2020

Die Professur ist an der ifs internationale filmschule köln angesiedelt.
Zeitpunkt der Besetzung: 01.10.2020 bzw. nächstmöglich

Allgemeines rechtliches Profil

Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen müssen die Einstellungsvoraussetzungen gemäß § 36 Hochschulgesetz – HG – gegeben sein:

1. Abgeschlossenes Hochschulstudium; In besonderen Ausnahmefällen können hervorragende Leistungen in der Praxis ein Hochschulstudium ersetzen.
2. pädagogische Eignung: Nachweis durch entsprechende Vorbildung bzw. Überprüfung üblicherweise im einjährigen Probebeamtenverhältnis bzw. befristeten privatrechtlichen Dienstverhältnis;
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität der Promotion nachgewiesen wird. Bei fehlender Promotion sind promotionsadäquate Leistungen durch ein Gutachten einer Universitätsprofessorin oder eines Universitätsprofessors nachzuweisen und der Bewerbung beizufügen.
   In künstlerischen Fächern ersetzt die durch eine Professorin oder einen Professor gutachterlich nachgewiesene besondere Befähigung zu künstlerischer Arbeit eine möglicherweise fehlende Promotion und fehlende promotionsadäquate Leistungen. Das Gutachten ist der Bewerbung beizufügen.
4. besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, die während einer mindestens fünfjährigen einschlägigen berufspraktischen Tätigkeit, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.
   In künstlerischen Fächern ist der Nachweis durch besondere Leistungen während einer fünfjährigen künstlerischen Tätigkeit zu erbringen, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

Fachliches, didaktisches und methodisches Profil

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium (vorzugsweise in den Bereichen Medien, Kultur oder Wirtschaft). Eine besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit ist in der Regel durch eine Promotion oder promotionsadäquate Leistungen nachzuweisen. Eine fehlende Promotion oder fehlende promotionsadäquate Leistungen können durch den Nachweis der besonderen Befähigung zu künstlerischer Arbeit ersetzt werden. Dies ist durch das Gutachten eines Professors/einer Professorin zu belegen, das den Bewerbungsunterlagen beizufügen ist. In besonderen Ausnahmefällen können hervorragende Leistungen in der Praxis ein Hochschulstudium ersetzen. Es gelten die Einstellungsvoraus-setzungen für Hochschullehrer*innen des § 36 HG NRW.
Sie verfügen über mindestens fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs.

Fachkompetenzen

Wir erwarten mehrjährige berufspraktische Erfahrung und umfassende und tiefgehende Kenntnisse im Bereich der Projekt-/Formatentwicklung, der Herstellung und des Vertriebs non-fiktionaler audiovisueller Unterhaltungsmedien sowie im Bereich der Unternehmens-/Teamentwicklung und -führung, ggf. im internationalen Kontext.

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:
Claudia Gippert
T: + 49 221-8275-3152
E: claudia.gippert@th-koeln.de
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:
Prof. Dr. Gundolf Freyermuth
T: +49 221-8275-3024
E: gundolf.freyermuth@th-koeln.de

Wir suchen eine Persönlichkeit mit der Bereitschaft und Fähigkeit, die gesellschaftliche Relevanz von Entertainment-Produktionen zu reflektieren und auf dieser Grundlage innovative und relevante Unterhaltungsformate zu entwickeln.

Forschungskompetenzen

Aufgrund künstlerisch-produktionellen Schaffens wird das Setzen neuer Standards im Bereich Entertainment erwartet. Beim Vorliegen akademischer Qualifikationsvoraussetzungen (Hochschulabschluss) wird die Bereitschaft zu künstlerisch-wissenschaftlicher Forschung im Bereich der audiovisuellen Medien erwartet.

Internationale Kompetenz

Wir erwarten internationale Vernetzung in der Medienbranche.

Didaktische Kompetenzen/Kommunikationskompetenzen

Die Lehre in den Studiengängen der ifs beruht im Schwerpunkt auf einer Projektstruktur, deren Kern das forschende und lösungsorientierte Lernen ist, das vorwiegend in partizipativen Lern-Arrangements realisiert wird. Wir wünschen uns Erfahrung in der kompetenzorientierten und studierendenzentrierten Lehre durch Lehrtätigkeit an Hochschulen oder in der Weiterbildung.
Darüber hinaus erwarten wir Interesse an der Verknüpfung von Theorie und Praxis, um Lernprozesse zu initiieren und Lernerfolge zu ermöglichen.

Managementkompetenzen

Im Hinblick auf die fakultätsübergreifende Zusammenarbeit denkt die Bewerberin bzw. der Bewerber ressortübergreifend und entwickelt zudem Visionen für die Weiterentwicklung des Instituts. Sie bzw. er setzt Prioritäten und zeigt Wege zur Realisierung von Zielen auf. Sie bzw. er formuliert Ziele, kann zwischen Wünschenswertem und Realisierbarem unterscheiden und übernimmt Personalverantwortung.

Soziale Kompetenzen

Das Berufsbild des Entertainment-Produzenten setzt in hohem Maße unternehmerische Kompetenzen voraus. Gesucht wird daher eine Persönlichkeit mit Erfahrung im Bereich Entrepreneurship, mit Organisationskompetenz sowie strategischer Kompetenz. Gewünscht werden Erfahrungen in der Projektorganisation und die Befähigung zur Anleitung zur Selbstorganisation.

Gender- und Diversitykompetenz

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit Gender- und Diversitykompetenz. Die ifs fördert die gleichberechtigte Zusammenarbeit in Lehre, Forschung und Verwaltung, um allen Studierenden, Lehrenden und Mitarbeiter*innen Chancengleichheit und Teilhabe zu ermöglichen. Dementsprechend wird von dem/der zukünftigen Stelleninhaber*in ein sensibler Umgang mit heterogenen Studierendengruppen im Sinne von Diversity erwartet. Darüber hinaus ist die Mitarbeit an den selbst gesetzten Zielen der ifs im Bereich Gender und Diversity erwünscht.

Die TH Köln legt mit der Ausschreibung und dem Anforderungsprofil fest, welche Kompetenzen zur erfolgreichen Aufgabenerfüllung der Professur an der TH Köln vorhanden sein müssen. Diese Kompetenzen werden je nach Ausrichtung der Professur gewichtet und im Auswahlverfahren abgeprüft. Die Vorauswahl erfolgt auf Basis der schriftlichen Bewerbungsunterlagen. In der engeren Auswahl werden die notwendigen Kompetenzen in einer Probelehrveranstaltung und in einem strukturierten Gespräch festgestellt. Sollten Sie in der engeren Auswahl zu einer persönlichen Vorstellung eingeladen werden, werden Sie gebeten, vorab ein schriftliches Lehr- und Forschungskonzept einzureichen. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Einladung zur Probelehrveranstaltung und zum strukturierten Gespräch.

ifs internationale filmschule köln

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:
Claudia Gippert
T: + 49 221-8275-3152
E: claudia.gippert@th-koeln.de
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:
Prof. Dr. Gundolf Freyermuth
T: +49 221-8275-3024
E: gundolf.freyermuth@th-koeln.de

Ergänzende Informationen

Wohnsitz

Die Verlegung des Wohnsitzes als Lebensmittelpunkt an den Hochschulstandort oder in die nähere Umgebung wird erwartet.

Besoldung

Die Professorenbesoldung richtet sich nach der Besoldungsgruppe W 2 der Besoldungsordnung W (Besoldungstabelle NRW und Hinweise zum Familienzuschlag auf der Internetseite des Landesamtes für Besoldung und Versorgung – LBV NRW – unter www.lbv.nrw.de). Neben dem Familienzuschlag sieht das Besoldungsrecht Zulagen (Leistungsbezüge) vor, unter anderem aus Anlass der Berufung, aufgrund besonderer Leistungen oder auch bei Einwerbung von Drittmitteln (privater Dritter) für Forschungsvorhaben.
Es gilt die Hochschul-Leistungsbezügeverordnung – HLeistBVO – des Landes NRW vom 17.12.2004 (GV.NRW. 2004 S. 790) in der aktuell gültigen Fassung. Die TH Köln hat ergänzend individuelle Regelungen in ihrer Richtlinie zur W-Besoldung getroffen. Informationen zur Ausgestaltung der W-Besoldung siehe th-koeln.de/besoldung.

Einstellung im Beamtenverhältnis bzw. im privatrechtlichen Dienstverhältnis

Eine Einstellung im Beamtenverhältnis kann nur bei einer Vollzeittätigkeit und bei Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben erfolgen (unter anderem nach heutiger Rechtslage bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres). Eine Entscheidung über eine mögliche Verbeamtung hängt immer vom Einzelfall ab. Deshalb wird empfohlen, mit der Teamleitung Hochschulreferat Personalservice – Team Lehrende und Hilfskräfte persönlichen Kontakt aufzunehmen (Sigrun Weber, Tel. 0221/8275-3120 oder E-Mail: sigrun.weber@th-koeln.de). Bei einer Einstellung im Angestelltenverhältnis (privatrechtlichen Dienstverhältnis) wird eine Bruttovergütung analog der Besoldungsgruppe W 2 gezahlt. Im Gegensatz zur Beamtenbesoldung werden von der Angestelltenvergütung die üblichen Sozialabgaben entrichtet.

Nebentätigkeit

Vollzeitprofessur: Nebentätigkeiten sind bis zu acht Stunden wöchentlich nach dem nordrhein-westfälischen Nebentätigkeitsrecht genehmigungsfähig (z.B. wäre auf diesem Wege auch ein Praxisbezug aufrechtzuerhalten). Die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in einem Büro unterliegt besonderen Bedingungen der Hochschulnebentätigkeitsverordnung.
Teilzeitprofessur: Die Ausübung weiterer, nicht zur Professur gehörender Tätigkeiten unterliegt den nebentätigkeitsrechtlichen Bestimmungen.

Hinweise zur Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerbungsmanagementsystem. Gehen Sie hierzu zurück zur Stellenanzeige und klicken auf:

Hier bewerben

Dort werden Sie gebeten, in ein Online-Bewerbungsformular Ihre persönlichen Daten einzugeben, die für die Bearbeitung der Bewerbung relevant sind.
Bitte laden Sie zudem folgende Dokumente hoch (die max. Größe je Datei ist auf 5 MB beschränkt):

- Anschreiben
- Lichtbild (optional)
- Lebenslauf inkl. Publikationsverzeichnis und Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen (alternativ separat unter Sonstige Dokumente)
- Zeugnisse (max. 5 Dateien):
  - Nachweise von Hochschulabschlüssen (Urkunde und Zeugnisse)

internationale filmschule köln

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:
Claudia Gippert
T: + 49 221-8275-3152
E: claudia.gippert@th-koeln.de
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:
Prof. Dr. Gundolf Freyermuth
T: +49 221-8275-3024
E: gundolf.freyermuth@th-koeln.de

- Arbeitszeugnisse/Tätigkeitsnachweise
- beglaubigte Übersetzungen in deutscher oder englischer Sprache bei ausländischen Dokumenten

- Sonstige Dokumente (max. 5 Dateien):
  - ggf. Publikationsverzeichnis
  - ggf. Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen

ifs internationale filmschule köln

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:
Claudia Gippert
T: + 49 221-8275-3152
E: claudia.gippert@th-koeln.de
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:
Prof. Dr. Gundolf Freyermuth
T: +49 221-8275-3024
E: gundolf.freyermuth@th-koeln.de